

Ungleichmäßig verteilte Niederschläge im Land führen zu Unterschieden im phänologischen Zustand der Wintergetreidekulturen

Автор(и): Растителна защита

Дата: 20.11.2024 Брой: 11/2024



Bis zum Ende der zweiten und zu Beginn der dritten Dekade des Novembers werden sie von durchschnittlichen Tagestemperaturen über den klimatischen Normen und über dem biologischen Minimum, das für die Vegetation von Wintergetreidekulturen erforderlich ist, bestimmt sein.

Während des Zeitraums sind signifikante Niederschläge und Veränderungen der Herbst-Bodenfeuchtereserven nicht zu erwarten. Die Niederschläge der vergangenen Periode waren ungleichmäßig verteilt. In vielen Gebieten der nordwestlichen Regionen, in der Oberthrakischen Tiefebene und in den äußersten südlichen Landesteilen

wurden Niederschläge unter 10-12 l/m² verzeichnet – völlig unzureichend, um das Feuchtigkeitsdefizit bei Wintergetreidekulturen zu beheben.

In einigen der östlichen Regionen (Razgrad, Ruse, Silistra, Sliven, Karnobat) traten signifikante Niederschläge auf – über 25-30 l/m². In diesen Regionen hat sich eine Verbesserung der Bodenfeuchtereserven in den oberen Bodenschichten und der Bedingungen für die Vegetation herbstgesäter Kulturen ergeben.

Während im Land Oktober und Anfang November Perioden der Trockenheit und des Mangels an landwirtschaftlich effektiven Niederschlägen waren, werden in der Region Dobrich ausreichende Bodenfeuchtereserven beobachtet, die zur guten Entwicklung der Weizenbestände beitragen. Die Temperaturen ermöglichen einen normalen Aufgang, wo die Feuchtigkeit ausreicht. Die niedrigeren Temperaturen in der Dobrudscha schützen herbstgesäte Bestände vor Schädlingsbefall, wie beispielsweise Getreidefliegen und Blattläusen.

Während des Zeitraums werden bei Weizen unterschiedliche Stadien beobachtet – Keimung, Auflauf (Agrometeorologische Stationen: Knezha, Nikolaevo, Kazanlak, Plovdiv, Haskovo, Yambol) und Bildung des 1.–2. und 3. Blattes (Novachene). Die Unterschiede im phänologischen Zustand der Wintergetreidekulturen sind eine Folge der anhaltenden Herbsttrockenheit und der verspäteten Aussaat.

Während des Zeitraums werden die Bedingungen für die Pflanzung von Obstbäumen und für die Durchführung phytosanitärer Maßnahmen in Obstanlagen geeignet sein.

Quelle: NIMH